

Gesamtsanierung Berufsbildungszentrum Biel (BBZ)

# Start der Öffentliche Auflage des Bauprojekts an der Wasenstrasse

Informationen für Anwohnende, Juni 2026

**Vier der fünf Gebäude des Berufsbildungszentrums Biel (BBZ) an der Wasenstrasse müssen saniert werden. Das Bauprojekt wird demnächst öffentlich aufgelegt. Der Baustart ist im Sommer 2027 vorgesehen, die Bauarbeiten dauern rund drei Jahre. Für diesen Zeitraum zügelt ein Teil des Schulbetriebs ins Bözingenfeld, wo der Kanton Bern einen temporären Schulstandort realisiert. Der Grosse Rat entscheidet im Juni 2026 über die Genehmigung des Realisierungskredits.**



Um weiterhin als Schulstandort nutzbar zu bleiben, müssen die meisten Gebäude des BBZ an der Wasenstrasse saniert werden.

## **Erhalt des Schulstandorts Wasenstrasse**

Das Berufsbildungszentrum (BBZ) ist in Biel auf drei Standorte verteilt. Der Standort Wasenstrasse wurde seit den späten 1940er Jahren in mehreren Ausbausritten aufgebaut. Das BBZ nutzt den Standort für den Unterricht der beruflichen Grundbildung und der Berufsmaturität sowie für Weiterbildungskurse. Das Areal mit den fünf Gebäuden gehört dem Kanton Bern. Es ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen und soll als Schulstandort erhalten bleiben. Dafür ist jedoch eine umfassende Sanierung nötig: Die Gebäude an der Wasenstrasse 1, 7 und 9 werden komplett, die Sporthalle (Wasenstrasse 11) punktuell saniert.

## **Temporärer Schulstandort im Bözingenfeld**

Eine Sanierung der Gebäude an der Wasenstrasse unter Vollbetrieb ist nicht möglich. Daher muss ein Grossteil des Schulbetriebs während der rund dreijährigen Sanierung ab Sommer 2027 in einen temporären Schulstandort ausgelagert werden. Diesen realisiert der Kanton Bern derzeit im rund 2.5 Kilometer entfernten Bözingenfeld. Der Betrieb der Sporthalle soll während der punktuellen Eingriffe im Gebäude möglichst aufrechterhalten bleiben.



In den Gebäuden 1, 5 und 9 befinden sich die Unterrichts- und Arbeitsräume des BBZ. Die Mensa und die Aula sind in Gebäude 7 untergebracht, die Sporthalle in Gebäude 11. Die Gebäude 1, 7 und 9 müssen komplett saniert werden. Die Sporthalle wird punktuell saniert. Das Gebäude 5 ist nicht Bestandteil der Gesamtsanierung.

### Sanierung im Einklang mit Denkmalschutz

Der denkmalpflegerische Wert der Gebäudegruppe und der dazu gehörenden, öffentlich zugänglichen Aussenanlage ist hoch. Entsprechend sind die Gebäude 1, 7 und 9 im Bauinventar der Kantonalen Denkmalpflege als schützenswert eingestuft. Die kantonale Denkmalpflege ist eng in die Projektplanung eingebunden worden.

### Bessere Energieeffizienz

Nach der Sanierung erfüllen die Gebäude die aktuell geltenden Normen in Bezug auf Erdbebensicherheit, Brandschutz und Barrierefreiheit. Zudem werden die Zimmer neu aufgeteilt und auf die heute gängigen Raumgrössen angepasst. Das ermöglicht eine effizientere Nutzung der vorhandenen Flächen. Der Energiebedarf der Schulanlage sinkt nach der energetischen Sanierung um rund 75 Prozent. Der benötigte Strom wird zum grössten Teil durch eine eigene Solaranlage produziert, die auf sämtlichen geeigneten Dachflächen installiert wird. Geheizt und gekühlt wird künftig erneuerbar mit Grundwasser. Dank der stark verbesserten Gebäudehülle, der Solaranlage sowie der neuen Heizung wird zudem der CO<sub>2</sub>-Ausstoss erheblich reduziert.

### Mehr Grün im Aussenraum

Zusätzliche Bäume sorgen für mehr Schatten und verbessern das Mikroklima. Begrünte Dächer erhöhen die Biodiversität und tragen im Sommer zur Kühlung der Gebäude bei. Zudem werden, wo immer möglich, die Aussenflächen entsiegelt, um die Versickerung von Wasser zu fördern. Diese Massnahmen verhindern, dass sich die Flächen im Sommer übermässig aufheizen.

### Geringe Einschränkungen während Bauzeit

Für Anwohnende in unmittelbarer Nähe des Areals ergeben sich während der Bauzeit keine verkehrlichen Einschränkungen. Es muss jedoch teilweise mit erhöhtem Baustellenverkehr und Lärmemissionen gerechnet werden. Das Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern wird Sie rechtzeitig vor dem Baustart über den genauen Ablauf der Bauarbeiten informieren. Weitere Informationen zum Sanierungsprojekt finden Sie ausserdem auf der Webseite des Kantons Bern.

### Öffentliche Auflage bei Stadt Biel/Bienne

Die Unterlagen für die Öffentliche Auflage können demnächst bei der Stadtverwaltung und auf der Internetseite der Stadt Biel/Bienne eingesehen werden.

### Weitere Informationen

Für Fragen zum Sanierungsprojekt steht Ihnen Marcel Gilgen, Gesamtprojektleiter AGG, zur Verfügung: marcel.gilgen@be.ch

Weitere Informationen finden Sie ausserdem auf der Projektseite (QR-Code scannen)

